

Angermund schießt auf den Liga-Primus

Fußball-Kreisliga B: 3:0 über den GSC Hermes

Von Philipp Janßen

Die Verfolgungsjagd der Spitzenreiter findet immer mehr Anhänger: Hinter den Rateringer Fußballern des **SV Hösel II** hat sich nun auch der **CFR Links II** im Meisterschaftsrennen ernsthaft zu Wort gemeldet. Durch ein 4:2 (2:1) gegen den **TV Grafenberg II** etablierte sich die Heerdt in der Spitzengruppe der ersten Kreisliga-B-Gruppe. Boris Walewski, Patrick Nowak, Benjamin Schröter und Maurice Pellikaan zeichneten für den Erfolg verantwortlich. Auf Seiten der Gäste trafen Michael Matuschek und Dennis Büchler.

Auch der **TV Angermund** schießt weiterhin zum Ligaprimus aus Hösel. Das 3:0 (0:0) beim **GSC Hermes** in Unterrath festigte den Grün-Weißen aktuell den fünften Tabellenplatz. Erfolgreich für den TVA waren Pierre Pantazidis, Lars Egbers und Erhan Erürker.

Der Tabellenzweite **DSC 99 II** mühte sich indes zu einem 3:2 (1:0) gegen den **TuS Nord**. Sebastian Fikiel, Max Fraunreuther und Can Erürker erzielten die Derendorfer Tore. Nord-Kicker Denis Barabari schnürte einen Doppelpack.

Ganz ans Ende der Tabelle rutschte die **DJK TuSA II**. Gegen den **ASV Tiefenbroich II** unterlagen die Fleher vor eigenem Publikum mit 1:2 (0:0) und behielten die „Rote Laterne“ der Rateringer gleich da.

Das Tor von Mayoyo Tobzias konnte die 1:2 (0:0)-Niederlage des **SC Vatangücü II** gegen **Croatia Ratingen** nicht verhindern.

In der zweiten Gruppe konnte sich die erste Mannschaft des SCV hingegen so richtig austoben. Gegen den **SFD 75 II** gewannen die Mannen von der Heidelberger Straße mit 12:1 (2:0). Cengiz Sayak (4), Cemal Bosluk (3), Umit Bosluk, Yasin Karaman (je 2) und Akin Deniczi jubelten für die Gastgeber. Kevin Zeidler erzielte den Ehrentreffer.

Der Ex-Landesligist **FC Tannenhorf** setzte sich im Duell gegen den direkten Aufstiegs Konkurrenten **Garather SV** deutlich mit 4:1 (2:0) durch. Kevin Eßer per Hatrick und Christian Kelch netzten für den FCT ein. Der erfahrene Mario Sakaschewski verkürzte für den GSV.

Der **TuS Gerresheim II** unterlag gegen den **AC Italia Hilden** trotz der Tore von Denis Erkelenz, Maurice Müller und Martin Schwierz mit 3:5 (2:2).

Souverän zeigte sich Tabellenführer **VfL Benrath II**. Oliver Magis (2) und Michael Zubko schossen die Schlossstädter zu einem 3:1 (1:0) bei **Rhenania Hochdahl II**.

Bezirksliga: Kalkum heute in Witzhelden

Es ist die Chance, sportlich zurückzuschlagen für den Fußball-Berzirksligist **TV Kalkum-Wittlaer**. Am Wochenende hatte die Mannschaft von Giuseppe Montalto spielfrei und musste mit ansehen, wie der einstige Liga-Primus bis auf Tabellenrang drei abfiel. Aber heute um 20 Uhr geht es im Nachholspiel für Kalkum zum VfL Witzhelden. Ein Remis würde dabei genügen, um zumindest den zweiten Rang gegen den SC Reusrath zurückzuerobieren. Um aber ein ernsthafter Verfolger vom derzeitigen Aufstiegs-Topfavoriten TSV Eller zu werden, muss eigentlich ein Auswärtssieg her. K. S.

Chancenlos gegen Schalke 04

Basketball: Giants warten in der Regionalliga auch nach dem vierten Pflichtspiel auf den ersten Sieg. Junioren gelang ein guter JBBL-Start. Damen schieden im Pokal aus

Aufsteiger Giants wartet auch nach dem vierten Spieltag weiter auf den ersten Sieg in der Basketball-Regionalliga. Gegen den FC Schalke 04 verlor die gigantische Zweitvertretung mit 61:82 (34:47) und war vom Start weg ohne Chance. Trotz Düsseldorfischer Auszeit stand es bereits nach einigen Minuten 17:2 für die Gäste aus dem Ruhrgebiet.

„Bis auf eine kurze Phase im dritten Viertel haben wir überhaupt keinen Zugriff auf das Spiel bekommen. Wir waren immer einen Schritt zu spät“, kritisierte Trainer Gerrit Terdenge. Für Bauchschmerzen im Team des Ex-Nationalspielers sorgten neben den starken Drei-Punkte-Schützen der Schalcker vor allem der stark aufspielende Spanier Movilla Ramos.

Und auch offensiv taten sich die Hausherren schwer, einen Rhythmus zu finden. Schalke machte die Räume unter den Körben konsequent eng. Die Würfe von den Außenpositionen sollten meist nicht gelingen.

In der zweiten Hälfte hatte Coach Terdenge bedingungslose Aggressivität angeordnet, um zurück ins Spiel zu finden. Dies gelang jedoch lediglich im dritten Viertel, das knapp mit 15:14 gewonnen wurde.

Giants II: Krall, Bayer, Koschade, Lintner (5), Flabb (5), Jönke (8), Cole (3), Kehr (12), Radtke (5), Smith (18).

Einen Saisonauftakt nach Maß erwischte hingegen das Giants Junior Team in der JBBL. Die Mannschaft von Trainer Jonas Jönke feierte einen 77:61 (40:26)-Derby-Erfolg bei den Rheinstars in Köln. Angeführt von Topscorer Ahmet Didin, Sohn des Cheftrainers Murat Didin von Zweitliga-Zwangsabstei-



Die Giganten standen gegen Schalke 04 im Heimspiel meistens schwer unter Druck.

FOTO: INGO LAMMERT

ger Giants, der die Kölner mit 23 Punkten vor schwere Aufgaben stellte. Die Gastgeber erzeugten mit 23 Turnovers zudem zu viele Ballverluste, um die Giants ernsthaft gefährden zu können.

Giants Junioren: Petz (2), Strogalski (4), Wesemann (10), Didin (23), Hansen (13), Bachmann (8), Cheraka (3), Riedel, Karagannidis (6), Mueller-Landsvik (2), Vaitkus (6).

Die Giants-Damen verpassten in der zweiten WBV-Pokalrunde hingegen die Überraschung und schieden gegen Regionalligist TV Hörde mit 48:57 aus. Die Bank der Oberliga-Frauen blieb weiterhin dünn besetzt und so traten sie zu acht gegen die mit elf Spielerinnen besetzten Hörderinnen an.

Diese waren nicht nur zahlenmäßig über-

ger – und so stellte bereits die Reboundarbeit unter den Körben die Gastgeberinnen vor große Probleme. Hörde pflückte mit einer Zonenverteidigung zu viele Offense-Rebounds ein, so dass die Gäste oft durch die zweite oder dritte Chance zu Punkten gelangten.

Giants: Dankmeyer (8), Reusch, Heister (3), Sachse (7), Monahan, Kroniger (11), Heßeler (10), Diepenseifen (9).



Gegen Klipper Hamburg setzten sich die DHC-Mädchen im Halbfinale mit 3:0 durch.

FOTO: LARS HEIDRICH

DHC sichert sich zwei Titelchancen

Feldhockey: Mädchen und die Knaben A nutzten den Heimvorteil aus

Drei DHC-Jugendmannschaften hatten sich in diesem Jahr für die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Zwei erreichten das Ziel, die Endrunde. Die männliche Jugend A war als Nachrücker in die Zwischenrunde eingezogen und unterlag bereits im Halbfinale unglücklich. Als strahlende Sieger feierten dagegen die beiden Westdeutschen Meister, die Knaben A und die weibliche Jugend A, am Sonntag in Oberkassel. Souverän setzten sich die Teams auf eigener Anlage durch.

In den Halbfinalspielen taten sich beide noch etwas schwer, auch wenn die Ergebnisse stimmten. Die Knaben A, die am Wochenende bei der

DM-Endrunde am Seestern erneut Heimrecht genießen werden, besiegten mit ihrem Trainergespann Karol Podzoprosky und Sabine Markert den bayerischen Vizemeister Nürnberg HTC mit 5:2 (4:2).

9:2-Finalsieg über Mannheim

Im Endspiel legten die Oberkasseler richtig los und fertigten den Meister aus Baden-Württemberg, den TSV Mannheim, gleich mit 9:2 (3:1) ab. Die 14 Treffer teilten sich Laurens Halfmann (6), Felix Heusgen (4), Masi Pfandt sowie Julius Schellhorn und Linus Müller je (2).

Die weibliche Jugend A, die jeweils nach den Knaben A im Einsatz war, wollte da natürlich nicht nach-

stehen. Zunächst wurde Klipper Hamburg mit 3:0 (2:0) bezwungen, wobei Lisa Marie Schütze (10.), Lena Speier (26.) und Elisa Gräve (61.) die Treffer erzielten.

Eine erhebliche Leistungssteigerung führte die Mannschaft von Trainer Nicolai Sussenburger zum 8:2 (3:1)-Sieg über den TuS Obermenzing, der zuvor den Rüsselsheimer RK mit 6:2 besiegt hatte. Dem Tempo der Oberkasselerinnen waren die Münchnerinnen in keiner Phase des Spieles gewachsen.

Der Lohn blieb durch acht Treffer nicht aus, die sich Charlotte Veitner (3), Lovis Hofmann (2), Lisa-Marie Schütze, Charlotte Wilm und Elisa Gräve teilten.

Diskuswurf: Celine knackte den Kreisrekord

Zum Saisonabschluss gab es beim Werfertag in Nieukerk nochmals sehr gute Ergebnisse von Düsseldorf Werfern. Erstaunlich ist der weite Diskuswurf der erst zwölfjährigen Celine Könnecke (ART), der sogar die Kreis-Rekordweite mit 35,15 Metern gelang und die mit 13 Metern Vorsprung den Wettbewerb gewann. Den Rekord hatte mit 31,92 Metern Ronja Sowalder (ART) seit dem Jahr 2010 gehalten. Celine gewann auch das Kugelstoßen mit 9,26 Metern.

Insgesamt stehen Düsseldorf Athleten gleich neunmal an erster Stelle der Ergebnisliste des traditionellen Herbst-Werfertages, bei dem noch einige Düsseldorf Werfer sogar Saison-Bestleistungen schafften und sich in den Jahres-Bestenlisten noch weiter nach vorn schieben konnten.

Die Bestenlisten auf nationaler und regionaler Ebene werden nun zusammengestellt und in den nächsten Wochen veröffentlicht. B. F.



Stark an der Kugel: Celine Könnecke.

CfR Links baute mit 5:1 über SVG die Spitzenstellung aus

Die Niederrheinliga-Fußballerinnen des CfR Links ließen gegen den SV Grefrath keine Frage nach dem Sieg aufkommen. Mit dem 5:1 (4:0) wuchs der Vorsprung des Spitzenreiters auf vier Punkte an.



Traf ins Schwarze: Virpi John.

Virpi John nutzte den von Schiedsrichter Hartmut Daxenberger verhängten Foulelfmeter (5., an Carolin Escherich) zum 1:0, Kathrin Spengler traf zum 2:0 (12.). Die Vorentscheidung leitete Escherich ein, als sie Elisa Koplín anspielte, die das 3:0 erzielte (14.). Spengler ließ die CfR-Fans dann erneut jubeln, als sie SV-Torfrau wie beim 2:0 umkurvte (30.). Pech für die Strangulis-Elf: Spengler traf noch die Latte (41.).

Während die Gäste nach der Pause engagierter agierten, schaltete der CfR einen Gang zurück. Was zum SVG-Postentreffer (71.) und zum 1:4 führte (85., Jessica Gunning). Escherich (87.) stellte das 5:1 her. J. B.

CFR: Metz – Löwe, Vitting, Escherich – Koplín, Fischer, Finger, Sabr, Peters, Mende (46. Linker), John (58. Liedtke) – Spengler.

AUF EINEN BLICK

EISHOCKEY

DNL	eh07001
EV Regensburg - Düsseldorf EG	2:6
EV Landshut - Kölner EC	3:2
EC Bad Tölz - Jungadler Mannheim	2:4
Krefelder EV - S.B.Rosenheim	5:3
ESV Kaufbeuren - Eisbären J.Berlin	5:2
Krefelder EV - S.B.Rosenheim	5:3
EV Landshut - Kölner EC	2:1
EC Bad Tölz - Jungadler Mannheim	2:5
ESV Kaufbeuren - Eisbären J.Berlin	0:3
EV Regensburg - Düsseldorf EG	1:3
1. Mannheim	12 12 0 51:20
2. Eisb. Berlin	12 8 4 42:23
3. EV Landshut	12 9 3 37:30
4. DEG	12 8 4 28:29
5. EC Bad Tölz	12 6 6 36:32
6. ESV Kaufbeuren	12 6 6 38:42
7. Regensburg	12 5 7 34:34
8. Krefelder EV	12 3 9 36:53
9. Kölner EC	12 1 11 17:36
10. SB. Rosenh.	12 2 10 29:49

Bundesliga, Schüler Nord, Gr.A	eh07006
ES Weißwasser - Krefelder EV	5:2
Eisb.J.Berlin - Düsseldorf EG	16:1
Kölner EC - Iserlohnner EC	5:0
Eisb.J.Berlin - Krefelder EV	6:3
ES Weißwasser - Düsseldorf EG	4:2
Iserlohnner EC - Kölner EC	2:3
1. Kölner EC	9 8 1 38:13
2. EJ Berlin	8 6 2 54:17
3. Weißwasser	8 5 3 38:25
4. Krefelder EV	6 3 3 28:23
5. Iserlohn. EC	7 0 7 7:43
6. DEG	6 0 6 11:55

NRW-Liga, Gr.A, Knab.	eh07035
DEG Eishockey - EJ Kassel	7:7
Kölner EC - Krefelder EV	4:10
1. Iserlohnner EC	4 4 0 0 33:6
2. DEG	6 3 1 2 36:27
3. Kölner EC	8 2 0 6 26:55
4. Krefelder EV	2 1 0 1 15:11
5. EJ Kassel	2 0 1 1 9:20

Bezirksliga, Damen	eh38520
EJ Kassel - EF Netphen	0:6
1. EF Netphen	1 1 0 0 6:0
2. DEC Devils 1b	1 0 1 0 3:3
3. EJ Kassel	2 0 1 1 3:9
4. Wildcats	0 0 0 0 0:0
4. Dinslaken	0 0 0 0 0:0

ROLLHOCKEY

Bundesliga, Damen	rh06003
TuS D'or/Nord - ERG Iserlohn	3:4
Recklingh./Gera - SC Calenberg	3:9
RSC Darmstadt - TuS D'or/Nord	1:5
Recklingh./Gera - ERG Iserlohn	1:8
SC Calenberg - RSC Darmstadt	4:3
1. ERG Iserlohn	4 4 0 0 21:5
2. Cronenberg	2 2 0 0 12:1
3. Calenberg	2 2 0 0 13:6
4. TuS D'or-N.	2 1 0 1 8:5
5. SC W'tal	2 1 0 1 9:8
6. Darmstadt	2 0 2 2 4:9
7. Hüls/Krefeld	2 0 2 2 3:11
8. Herten	2 0 2 2 1:13
9. Reckl./Gera	2 0 0 2 4:17

TISCHTENNIS

Damen Verbandsliga 3	tt41503
TTC Wuppertal - Post Castrop-R.	7:7
TTC Kalthof - TTC Wuppertal	6:8
Vikt.Bochum - FTV Düsseldorf	8:4
TV Kupferdreh 2 - FC Schalke 04	8:2
TTV Stoppenberg - Post Castrop-R.	5:8
1. TTF Schwelm	5 5 0 0 40:10
2. TTC W'tal	6 4 1 1 41:33
3. BW Annen	4 4 0 0 32:14
4. Kupferdreh 2	6 3 0 3 34:29
5. Vikt. Bochum	6 3 0 3 30:35
6. P.Castrop-R.	4 2 1 1 24:24
7. FTV D'or/N.	5 2 0 3 27:36
8. TTC Kalthof	6 2 0 4 34:34
9. Schalke 04	6 1 0 5 27:45
10. Stoppenberg	6 0 0 6 19:48